


KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „6,50%-Photon Energy N.V.-Anleihe 21/27“ wird weiterhin als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 08. September 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen September 2022</p> <p>6,50%-Anleihe Photon Energy N.V. Anleihe 21/27, WKN A3KWKY</p>	 <p>Attraktiv (4 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 6,50%-Anleihe der Photon Energy N.V. mit Laufzeit bis 2027 (WKN A3KWKY) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	---	--

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Stromversorgungswirtschaft	
<u>Kerngeschäft:</u> Errichtung und Betrieb von PV-Anlagen	<u>Marktgebiet:</u> in mehr als 10 Ländern aktiv, Fokus derzeit auf Australien, Ungarn, Polen und Rumänien
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die 137 überwiegend 100%-igen Tochtergesellschaften betreiben derzeit 88 (Stand 30.06.2022) Kraftwerke zur Erzeugung von Solarstrom, sowie sämtliche Dienstleistungen, die die gesamte Wertschöpfungskette im Geschäftsfeld der regenerativen Solarstromerzeugung betreffen.	
<u>Mitarbeiter:</u> mehr als 170 (Stand: Ende Aug. 2022)	<u>Unternehmenssitz:</u> Amsterdam, Niederlande
<u>Gründung/Historie:</u> Seit der Gründung der Hauptgesellschaft Photon Energy N.V. im Jahr 2008 ist die Emittentin kontinuierlich sehr stark organisch und anorganisch auf mittlerweile 137 Gesellschaften gewachsen.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Neben dem Kerngeschäft der umweltfreundlichen Stromerzeugung mittels regenerativer Sonnenenergie führt die Emittentin auch die Projektentwicklung, Konzeption, Realisierung, und Wartung von Solar-Kraftwerken durch. Die Stromerzeugungskapazität der im Eigentum befindlichen Kraftwerke liegt mit Stand Juli 2022 bei 91,9 MWp. Bis Jahresende 2022 werden noch weitere 32 MWp in Rumänien dazu gebaut und somit das Portfolio auf über 120 MWp anwachsen. Darüber hinaus ist Photon Energy für den Betrieb und die Wartung (O&M) von eigenen und fremden PV-Anlagen mit einer Kapazität von mehr als 330 MWp verantwortlich.	
<u>Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit:</u> Die Photon Energy N.V. bedient die Zukunftsbranche der regenerativen Energien. Durch die Umsetzung der politisch gewollten Dekarbonisierungsstrategie mit dem beschlossenen Atomausstieg und dem Ausstieg aus der Kohleverstromung wird sich zukünftig der Bedarf an	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2019 bis 2021, Interim Consolidated Financial Statements H1 2022, Website des Emittenten und Pressemitteilungen

Strom aus umweltfreundlichen Quellen in Deutschland, dem größten Markt in Europa, deutlich erhöhen. Auch die Umsetzung der Klimaziele mit der beschlossenen CO²-Reduzierung verstärkt diesen Trend. Photon Energy hat sich mit ihrem Geschäftsmodell frühzeitig darauf ausgerichtet und europaweit verteilt ein gutes Netz an Kraftwerken errichtet.

Strategie: Die Unternehmensstrategie basiert auf fünf Schlüsselfaktoren:

- 1.) Ausrichtung auf den Trend der regenerativen Energien
- 2.) Umsetzung eines starken Wachstums zur Sicherung von Marktanteilen
- 3.) Abbildung der gesamten Wertschöpfungskette bei der Stromproduktion mittels Sonnenenergie
- 4.) Verbreiterung der Ertragsbasis durch Eigen- und Fremdverwaltung
- 5.) Risikodiversifikation durch dezentrale Stromerzeugung an mehreren Standorten in Europa

Kunden: Ein Großteil des derzeitigen Portfolios verfügt über eine Einspeisevergütung. Ein bereits wachsender Teil des Portfolios verkauft den produzierten Strom in den freien Markt. Zukünftige Projekte sollen ebenfalls die Stromproduktion in den freien Markt (Strombörsen bzw. PPAs) verkaufen.

Lieferanten: Photon Energy unterhält Beziehungen zu branchenführenden Herstellern wie Huawei, Jinko Solar, Longi Solar, JA Solar und Mounting Systems.

Entwicklung 2021

In 2021 konnte die Photon Energy ihre seit Jahren erfolgreich umgesetzte Wachstumsstrategie weiter fortsetzen. Sie erhöhte ihr Anlagevermögen und die darin u.a. enthaltenen Solarkraftwerke von 135,1 Mio. Euro um 7,4 Mio. Euro auf 142,5 Mio. Dies entspricht einem Wachstum von 5,5%. Im November 2021 erfolgte die Platzierung des ersten Green Bonds der Photon Energy. Wodurch der Gesellschaft ausreichend liquide Mittel zur Verfügung standen, um weiteres Wachstum zu finanzieren. Der Bestand an liquiden Mittel stieg per 31.12.2021 auf 32,5 Mio. EUR (Vorjahreswert: 9,9 Mio. EUR).

Die Umsatzerlöse der Gruppe stiegen im Jahr 2021 um 28,7% auf den Rekordwert von 36,4 Mio. EUR. Großen Anteil an der Umsatzsteigerung hatten die gestiegenen Erlöse aus dem Verkauf von Strom, der in dem wachsenden eigenen Portfolio erzeugt wird. Das EBITDA erhöhte sich um 1,1 Mio. EUR auf 9,6 Mio. EUR.

In der zweiten Jahreshälfte sicherte sich die Photon Energy in Australien ca. 1.200 ha Land, um dort das größte Solarenergiespeicherprojekt (ein Joint Venture mit RayGen) der Welt zu entwickeln.

Entwicklung 1. Halbjahr 2022 und Ausblick

Die Produktion der im Portfolio befindlichen Anlagen ist in dem ersten Halbjahr 2022 von 47,6 GWh (1. Halbjahr 2021) auf 66,0 GWh gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von rund 38,7%. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleichszeitraum von 14,4 Mio. auf 32,4 Mio. EUR. Somit wurden im 1. Halbjahr 2022 bereits 89% der Erlöse des gesamten Vorjahres (36,4 Mio. EUR) erwirtschaftet. Das vorläufige EBITDA stieg von 4,1 Mio. EUR auf 10,1 Mio. EUR und liegt damit bereits über dem EBITDA von 2021 (9,6 Mio. EUR).

In dem ersten Halbjahr 2022 hat Photon Energy aufgrund steigender Strompreise sich entschlossen, die meisten ungarischen Solarkraftwerke der Gruppe vorübergehend auf das Merchant Modell umzustellen. Das heißt die Projekte kommen ohne jegliche staatliche Unterstützung aus und verkaufen ihren Strom an Groß- bzw. Zwischenhändler. Infolgedessen haben die Erlöse aus dem Verkauf von Strom aus dem wachsenden Portfolio der Gruppe von den hohen Strompreisen auf dem Weltmarkt profitiert. Der Verkauf von Strom auf dem Markt ist jetzt ein Kernbestandteil der Strategie von Photon Energy.

Die Planung der Photon Energy sieht für 2022 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 85,0 Mio. EUR und eine Erhöhung des EBITDA auf ca. 24,0 Mio. EUR vor.

Die langfristigen Ziele bis 2024 sehen u.a. eine Erhöhung des Portfolios auf rund 600 MWp (derzeit 91,9 MWp), die Erhöhung der Projektpipeline auf ca. 1,5 GWp (derzeit 0,8 GWp) und die Erhöhung des O&M Portfolios auf ca. 1,0 GWP (aktuell 330 MWp) vor.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der Photon Energy N.V. wird als sehr positiv eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Durch Projekte im Bereich Solarenergie und weitere Dienstleistungen im Bereich sauberes Wasser erzielt die Photon Energy N.V. mit einem Umsatzanteil von 100 Prozent eine positive Nachhaltigkeitswirkung. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung.

Anleihe: Green Bond mit bis zu 90 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 6,50% p.a. und einer Laufzeit bis 2027³

<u>WKN</u> : A3KWKY	<u>ISIN</u> : DE000A3KWKY4
6-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 23.11.2021 bis 23.11.2027	<u>Zinskupon</u> : 6,50% p.a.
<u>Volumen</u> : bis zu 90 Mio. Euro (aktuell Aufstockung von 65 auf 90 Mio. EUR)	<u>Stückelung</u> : 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market der Frankfurter Börse	<u>Zinstermine</u> : vierteljährlich am 23.02., 23.05., 23.08. und 23.11.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten bestehen ab dem 23.11.2025 zu 102% und ab dem 23.11.2026 zu 101% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Seitens der Anleihegläubiger besteht ein Kündigungsrecht im Falle eines Kontrollwechsels zu 100%. Des Weiteren verpflichtet sich das Unternehmen in Ihren Anleihebedingungen zu einer umfassenden Transparenz. Ebenfalls verankert ist eine weitreichende Negativerklärung.	
<u>Rang und Besicherung</u> : Die Anleihe der Photon Energy (Senior Unsecured) ist nicht nachrangig und unbesichert.	
<u>Verwendungszweck</u> : Der Emissionserlös soll zur Entwicklung neuer Projekte und den Bau von Projekten, die für die eigenen Portfolios in Ungarn, Polen und Rumänien zur Baureife gebracht wurden verwendet werden. Des Weiteren dient der Nettoerlös der Refinanzierung der 7,75%-EUR Anleihe 2017/2022, die am 26. Oktober 2022 endete (WKN A19MFH).	
<u>Besondere Merkmale</u> : Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben und als Green Bond ausgestaltet – dies wird durch eine Zweitmeinung von den Nachhaltigkeits-Spezialisten der Ratingagentur imug rating bestätigt.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv“

Mit der Fokussierung auf die Erzeugung von regenerativer Energie betreibt die Emittentin ein sehr rentables Geschäftsmodell. Über die vergangenen Jahre hat sich die Photon Energy ein umfangreiches Netzwerk in dem Markt und ein rentables Portfolio an eigenen PV-Anlagen und Wartungsaufträgen (O&M) aufgebaut.

Die Corona-Krise hat das allgemeine Umweltbewusstsein global deutlich verstärkt, sodass Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, immer bessere Rahmenbedingungen und politische sowie gesellschaftliche Unterstützung erhalten dürften.

Die in Deutschland als größten Absatzmarkt Europas beschlossenen Klimaziele zur CO₂-Reduzierung sowie die sich abzeichnende Energiekrise, die durch den Ukraine-Krieg verursacht wird, führen nach unserer

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 01.09.2022

Einschätzung zukünftig zu stark steigender Nachfrage nach umweltfreundlich erzeugten Strom wie ihn Photon Energy bereitstellt.

In dem ersten Halbjahr 2022 hat Photon Energy ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt, sich schnell auf Marktbedingungen anzupassen, indem sie beschlossen haben, die meisten ungarischen Solarkraftwerke der Gruppe vorübergehend auf das Merchant Modell umzustellen. Denn vor allem die steigenden Strompreise wirken sich positiv auf die Ertragslage der Photon Energy aus. So wird der Verzicht auf mögliche staatliche Einspeisevergütungen und der Verkauf an direkten Strombörsen immer attraktiver.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 6,72% p.a. (auf Kursbasis von 99,75% am 08.09.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 23.11.2027) wird die 6,50%-Photon Energy N.V.-Anleihe 21/27 (WKN A3KWKY) weiterhin als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 08.09.2022, 12:41 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Geschäftsberichte 2019 bis 2021, dem Quartalsbericht Q2/2022 und des Wertpapierprospektes vom 01.09.2022 der Photon Energy N.V. erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstands-anleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die

Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de